

Perry Rhodan Heft Nr. 1802

## Stiefkinder der Sonne

Die Jagd nach Sensationen -  
terranische Reporter landen auf Trokan



**Autor:** Hubert Haensel  
**Titelbild:** Alfred Kelsner

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Gloom Bechner** - Ein ehrgeiziger Journalist wittert den Mediencoup des Jahrhunderts  
**Cistolo Khan** - Der LFT Kommissar wird mit einer völlig veränderten Situation konfrontiert  
**Bruno Drenderbaum** - Der Assistent des LFT Kommissars erhält einen heiklen Auftrag  
**Sibyll Norden und Micro Adasta** - Sie begleiten Bechner bei seinem riskanten Einsatz  
**Perry Rhodan** - Der unsterbliche Terraner bietet umsonst seine Hilfe an

Während das Temporalfeld um Trokan zusammenbricht, erhält Cistolo Khan die ersten Ortungsergebnisse von der soeben am Rand des Sol-Systems erschienenen GILGAMESCH. Die Anwesenheit von Rhodans Schiff macht schnell die Runde und Cistolo Khan wird von vielen Bürgern aufgefordert etwas gegen die GILGAMESCH zu unternehmen. Sogar die Erste Terranerin Paola Daschmagan meldet sich kurz über Hyperfunk und fordert Cistolo zum Handeln auf. Der LFT-Kommissar lässt sich jedoch nicht beirren und beschränkt sich zunächst aufs Abwarten, denn Rhodans Verhalten gibt ihm keinerlei Anlass zur Besorgnis.

Ganz anders verhalten sich einige terranische Journalisten, die mit einer Space-Jet kurz entschlossen auf "Tuchfhlung" gehen und sich der GILGAMESCH bis auf wenige Kilometer nähern. Als Rhodan sich über Direktfunk bei Cistolo und der PAPERMOON meldet, kommt es zur ersten Begegnung der beiden Männer. Rhodan gibt an, dass er durch 5D-Raumverzerrungen im Bereich der "Meganon-Welle" auf Trokan aufmerksam wurde und sofort zum Sol-System eilte. Da Cistolo auf seine Anfragen von Rhodan keine weiteren Informationen über Camelot, die GILGAMESCH oder gar über die den Terranern völlig unbekannte "Meganon-Welle" erhält, verweigert der LFT-Kommissar der GILGAMESCH den Einflug ins Sol-System. Selbst Nachforschungen über NATHAN geben keine Resultate was es mit dem seltsamen Begriff auf sich hat.

Auch Myles Kantor kann oder will keine Auskünfte geben. Stattdessen kommt Myles per Transmitter an Bord der PAPERMOON und versucht Cistolo Khan nochmals umzustimmen, Rhodan die Landung auf Trokan zu erlauben. Während der Besprechung werden die Triebwerksemissionen eines kleinen Beibootes angemessen, das ohne Erlaubnis auf Trokan gelandet ist. Zuerst hat Khan ein Beiboot der GILGAMESCH im Verdacht, muss aber bald darauf feststellen, dass es sich um den Journalisten Gloom Bechner handelt der mit seiner Space-Jet PERSIA den Sperrgürtel durchbrochen hat. Bevor Cistolo mit der PAPERMOON auf Trokan landet, entsendet er Bruno Drenderbaum mit zwei Korvetten um auf die Suche nach der PERSIA zu gehen.

Als die PAPERMOON nahe der größten Stadt landet, kommt es schnell zum Kontakt mit den Einheimischen. Die Herreach sind verhalten neugierig und äußerst friedfertig. Cistolo Khan erfährt von dem Herreach Godar Einzelheiten über Gott Kummerog, dessen Ankunft offenbar unmittelbar erwartet wird. Die Terraner stellen fest, dass in dem "Bohrkopf" oder Kummerog Tempel wie die Herreach den Temporalfeldgenerator nennen, eine Schleuse geöffnet ist. Trotzdem ist der Zugang nicht möglich, da ein qualitativ hochwertiger 5D Schirm den Tempel abschirmt. Auch der Journalist Gloom Bechner macht mit seinem Team erste Erfahrungen mit den Herreach. Als die Reporter sich durch die Stadt der Herreach bewegen, begegnen sie schemenhaften Wesen. Als Bruno Drenderbaum die Gruppe von Gloom Bechner endlich ausmacht, erscheint eine gewaltige Gestalt, die sich auf die Reporter zu bewegt.